

132. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie im Department Metallurgie – Referenznummer: 2501WPB

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) gelangt am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie im Department Metallurgie ab dem 01. März 2025 in einem auf 3 Jahren befristeten Arbeitsverhältnis zur Ausschreibung. Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.714,80 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Forschungsziel:

Das Forschungsprojekt zielt darauf ab, das Verständnis des Einflusses von Mikrostrukturkonfigurationen auf die Umformbarkeit von Aluminiumlegierungen zu erweitern. Der Fokus liegt auf der Untersuchung der komplexen Wechselwirkungen zwischen Ausscheidungen und externer Verformung sowie auf der gezielten Steuerung dieser mikrostrukturellen Elemente, um die Duktilität und Verarbeitbarkeit von Aluminiumlegierungen mit hohem Anteil an Sekundärmaterial systematisch zu verbessern um eine Anwendung als Hochleistungsmaterial sicherzustellen.

In Zusammenarbeit mit einem auf Premiumprodukte und nachhaltige Prozesse fokussierten Hersteller von Aluminiumprodukten wird die verstärkte Integration von Sekundäraluminium, insbesondere in leistungsorientierten Bereichen, adressiert.

Wir bieten:

- Zugang zu modernen Analyse- und Prüftechnologien wie EBSD, REM, TEM, mechanische Prüfverfahren und Prozesstechnik.
- Zusammenarbeit mit der Industrie bei gleichzeitiger akademischer Freiheit für innovative Forschung im Bereich der nachhaltigen Metallurgie.
- Ein innovatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, geprägt von Offenheit, Neugier, Kommunikation und intrinsischer Motivation in einem jungen Forschungsteam.
- Internationale Zusammenarbeit und die Möglichkeit, an Konferenzen teilzunehmen, um akademische und berufliche Netzwerke zu erweitern.
- Ein strukturiertes Umfeld für die persönliche und berufliche Entwicklung mit wertvollen praktischen Erfahrungen in der Materialforschung und experimentellen Techniken.

Wir suchen Kandidat*innen, die:

- Neugierig sind und motiviert, bedeutende Forschungsergebnisse zu erarbeiten.
- Eigeninitiative und gute Selbstorganisation zeigen
- Hohe Standards bei praktischen und theoretischen Arbeiten erfüllen
- Belastbar und anpassungsfähig sind, mit Freude an einem Umfeld, das Lernen aus Erfolgen und Herausforderungen fördert, sowie persönliche und berufliche Entwicklung unterstützt
- Bereit sind, in einem vielfältigen Team aus jungen Forschern und erfahrenen Mentoren zu arbeiten und zu einer wachsenden Gruppe beizutragen, die Wert auf offene Kommunikation und gegenseitige Unterstützung legt

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Masterstudium in Metallurgie, Werkstoffwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Chemie, Physik oder verwandten Disziplinen
- Erfahrung mit Materialsimulation
- Ausgeprägtes Interesse an experimentellem Arbeiten sowie präzise und strukturierte Arbeitsweise
- Erfahrung und Kenntnisse über Aluminiumwerkstoffe
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Deutschkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse in der Mikrostrukturanalyse und mechanischen Eigenschaften von Materialien
- Vertrautheit mit Methoden der Materialcharakterisierung (z. B. EBSD, REM, TEM)

Weitere Vorteile, die die Montanuniversität bietet:

- Gute öffentliche Erreichbarkeit mit Zug und Bus
- Flexible Arbeitszeiten
- Arbeitsmedizinische Leistungen und Gesundheitsförderung
- Zugang zum Universitäts-Sportprogramm (USI Leoben)
- Zugang zum Angebot des Zentrums für Sprachen, Bildung und Kultur der Universität

Referenznummer: 2501WPB

Ende der Bewerbungsfrist: 18.02.2025

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. Peter Moser

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Büro des Rektorates, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 idGF. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002 idGF. Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. Peter Moser, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Helmut Antrekowitsch, Assoz.Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. Christina Holweg, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Prohaska, Dr. Manuela Raith, MBA